

# Online Fachgespräch: Digitalisierung und Jugendhilfeplanung



**JA digital.**

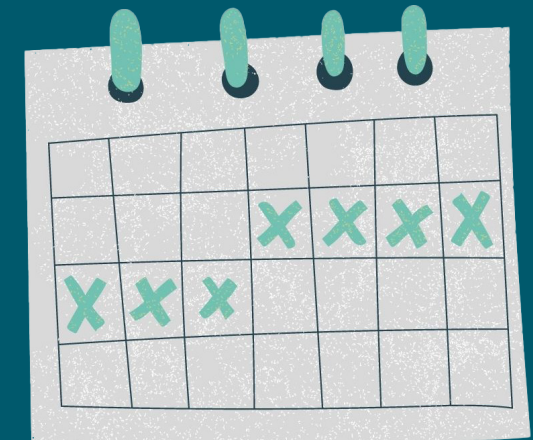
Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten

05.03.2024 • 09.00 - 12.00 Uhr  
• Zoom

Den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe obliegt die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach dem SGB VIII. Dazu gehört wesentlich dafür Sorge zu tragen, dass die notwendige Infrastruktur vorhanden ist bzw. geschaffen wird, damit die im SGB VIII vorgesehenen Leistungen gewährt und die Aufgaben erfüllt werden können. Dabei gilt es die jeweils fachlich gebotene Qualität zu sichern und entsprechende Qualitätsentwicklungsprozesse zu gestalten. Im Rahmen der Planungsverantwortung sind gem. § 80 SGB VIII der Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen, der Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Erziehungsberechtigten zu ermitteln und darauf bezogen Angebote bzw. die soziale Infrastruktur (weiter) zu entwickeln.

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung stellt sich die Frage, welche Auswirkungen diese auf die Jugendhilfeplanung hat. Dabei sind zwei Ebenen relevant:

- 1. Welche Pflichten bestehen im Hinblick auf die Planung von digitalen Jugendhilfeangeboten?** Was ist diesbezüglich konkret bei der Bestandserhebung, der Bedarfsermittlung und der Maßnahmenplanung zu beachten?
- 2. Wie können Planungsprozesse selbst digital gestaltet werden bzw. digitale Elemente aufnehmen?** Was ist zielführend? Was hat sich bewährt? Welche Erfahrungen gibt es hierzu bereits? Welche Bedeutung haben digitale Elemente hinsichtlich der Beteiligung von jungen Menschen und Erziehungspersonen im Planungsprozess? Welche Bedeutung haben digitale Elemente hinsichtlich der Kooperation von öffentlichen und freien Trägern im Planungsprozess oder auch in der Qualitätsentwicklung?



Projekträger



Institut für  
Sozialpädagogische Forschung  
Mainz

Gefördert durch



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Kooperationspartner



# Online Fachgespräch: Digitalisierung und Jugendhilfeplanung



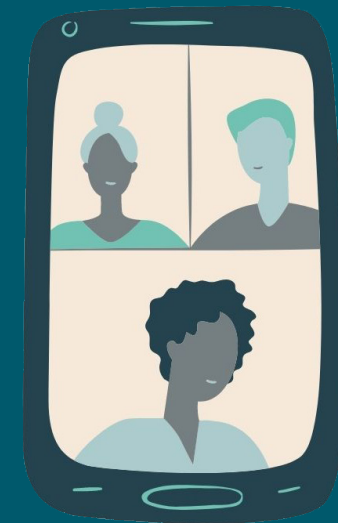
**JA digital.**

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten

05.03.2024 • 09.00 - 12.00 Uhr  
• Zoom

Im Rahmen des Fachgesprächs soll nach einer rechtlichen und fachlichen Einführung gemeinsam an den skizzierten Fragestellungen gearbeitet werden. Hierzu sind sowohl Jugendhilfeplanungsfachkräfte als auch weitere Fach- und Leitungskräfte in Jugendämtern eingeladen, die mit Planungsaufgaben betraut sind.

Das Online-Fachgespräch Digitalisierung und Jugendhilfeplanung ist eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „JA digital. Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten. Zentrales Anliegen des Projektes ist es systematisch herauszuarbeiten und kritisch zu reflektieren, welche Veränderungen sich durch Digitalisierung für die Kinder- und Jugendhilfe ergeben und welche Chancen, Risiken und Herausforderungen damit verbunden sind. Daran anknüpfend sollen konzeptionelle Elemente für eine gelingende Implementierung digitaler Technologien in Schlüsselprozessen der Kinder- und Jugendhilfe herausgearbeitet werden. Dazu gehört wesentlich auch die Jugendhilfeplanung.



Projekträger



Institut für  
Sozialpädagogische Forschung  
Mainz

Gefördert durch



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Kooperationspartner



- 09.00 Uhr | **Begrüßung, Vorstellungsrunde & Neues zum Projekt „JAdigital“**  
(Elisabeth Schmutz, Dr. Frank Eike Zischke & Fabian Hemmerich, ism gmbH)
- 09.15 Uhr | **Digitalisierung und Jugendhilfeplanung – Was gilt es rechtlich zu beachten? Woran können wir fachlich anknüpfen?**  
(Input und Raum für Rückfragen und Anmerkungen)  
(Dr. Janna Beckmann, DJJuF; Elisabeth Schmutz, ism)
- 09.45 Uhr | **Austausch in Kleingruppen: Planung von digitalen Angeboten**
- 10.15 Uhr | **Zusammenführung der Diskussionsergebnisse aus den Kleingruppen**
- 10.30 Uhr | **Pause**
- 10.45 Uhr | **Austausch in Kleingruppen: Planungsprozesse digital gestalten**
- 11.15 Uhr | **Zusammenführung der Diskussionsergebnisse aus den Kleingruppen**
- 11.30 Uhr | **Bündelung der Diskussionsergebnisse & Ausblick**  
(Moderation: Elisabeth Schmutz, ism gmbH)
- 12.00 Uhr | **Ende**

Das Online-Fachgespräch findet digital über Zoom statt. Eine Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

## Informationen

### ANMELDUNG UND KOSTEN

Zur Anmeldung für das Online-Fachgespräch bitten wir um eine kurze E-Mail an [kontakt@digitalejugendhilfe.de](mailto:kontakt@digitalejugendhilfe.de) bis spätestens **Mo, 29.02.24**.

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihren vollständigen Namen sowie Ihre zugehörige Institution + ggf. Funktion an.

Die Teilnahme an dem Online-Fachgespräch ist **kostenlos**.

Die Teilnahme ist **auf max. 40 Personen beschränkt**. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Teilnahmebestätigung oder Absage.

### ANSPRECHPERSONEN

<b>Fabian Hemmerich</b> <a href="mailto:fabian.hemmerich@ism-mz.de">fabian.hemmerich@ism-mz.de</a> 06131 / 24041-35	<b>Dr. Frank Eike Zischke</b> <a href="mailto:frank.zischke@ism-mz.de">frank.zischke@ism-mz.de</a> 06131 / 24041-36
---	---

**Institut für Sozialpädagogische  
Forschung Mainz gGmbH**  
Flachsmarktstr. 9  
55116 Mainz